

Gedanken von Ortega y Gasset

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 18

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-485295>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das dritte Wehropfer kommt!

De Name isch scho recht, 's Volch wehrt sich efang degäge!

Gedanken von Ortega y Gasset

Die psychische Struktur jedes Individuums arbeitet wie ein Aufnahmeorgan von bestimmter Form; es kann gewisse Wahrheiten erkennen und ist mit unerbittlicher Blindheit für andere geschlagen. Ebenso hat jedes Volk und jede Epoche eine typische Seele, d. h. ein Fangnetz mit Maschen von ge-

bener Größe und Form, und befindet sich dadurch in genauer Abgestimmtheit auf einige Tatsachen und in der unabänderlichen Unmöglichkeit, zu ändern zu gelangen. Das bedeutet, daß alle Epochen und alle Völker den

ihnen gemäßen Teil der Wahrheit geerntet haben; es hat keinen Sinn, wenn irgendeine Rasse oder irgendein Volk sich zum Richter der andern aufwirft, als sei bei der Verteilung auf ihr Los die volle Wahrheit gefallen. Sie alle stehen auf dem ihnen bestimmten Platz in der historischen Abfolge.

Ausgewählt von Pietje.

*Weisflog Bitter
fördert die Verdauung!*



Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern
Neuengasse 17, Telefon 2 16 93
Nähe Café Ryfili-Bar
Au 1^{er} pour les gourmets!
Walliser Keller Bern

Locanda Ticinese

BASEL
am Marktplatz
Die Gaststätte
der Feinschmecker
u. Weinkenner!

Fingerhaus J. Riegler-Ris